

Obsttafel Nr. 214

Weißer Astrachan

Familie der Rosenäpfel

Geschichte: Die Sorte stammt aus Russland und war in Frankreich als Glacée d'Été schon 1653 bekannt. Sie soll aus dem südlichen Russland nach Deutschland gekommen sein. Ist jetzt sehr bekannt und war früher als frühester Apfel sehr geschätzt. Man kennt ihn als Jakob- und Annaapfel, als Korn- und Haferapfel. Es wurde aber seit der Einführung des Weißen Klarapfels von diesem stark verdrängt. Im landwirtschaftlichen Obstbau noch häufig zu finden.

Beschreibung: Frucht mittelgroß, etwa 70 mm breit und 55 mm hoch, etwas stielbauchig, stielwärts flach zugewölbt, kelchwärts mehr zugespitzt. Kelch geschlossen, Blättchen weißwollig, lang zugespitzt, Einsenkung flach, nicht breit, mit einigen Falten, die sich gleichfalls flach über die Frucht ausbreiten. Stiel mittellang, oft knospig, auch fleischig, Stielhöhle flach, breit, berostet. Schale sehr fein beduftet, strohweiß, auf der Sonnenseite bei freihängenden Früchten blassrosenrot und darin mit wenigen, kurz abgesetzten karmoisinroten Streifen. Fleisch schneeweiß, sehr fein, weich, saftig, weinsäuerlich; bei voller Reife beginnen viele Früchte zu zikadieren und das Fleisch wird glasartig durchscheinend. Solche Früchte waren einst sehr beliebt. Kernhaus hohlachsig, Fächer groß, geräumig, ovale, lang zugespitzte Samen enthaltend.

Befruchtungsverhältnisse: Guter Pollenbildner, die große, weiße Blüte ist nicht empfindlich.

Reifezeit: Ende Juli ist der Apfel vom Baum herab schon genießbar, dauert bis Ende August. War einst die früheste Marktfrucht, die gut bezahlt wurde. Für den Eigenbedarf schätzbar.

Eigenschaften des Baumes: Er wächst lebhaft, bildet in der Baumschule schöne Stämme und später eine breite, kugelförmige Krone, ist früh und jährlich tragbar. Gedeiht in jedem Boden und auch noch in rauerer Lagen. Seine Früchte werden am Hochstamm am vollkommensten, weshalb er für den landwirtschaftlichen Obstbau besonders geeignet ist. Gedeiht auf allen Unterlagen und ist als Niederstamm auch für den Kleingarten zu empfehlen. Schnitt der Leittriebe lang, der des Fruchtholzes kurz.

Gute Eigenschaften: Infolge der guten und frühen Tragbarkeit kann diese Sorte für den bäuerlichen Obstbau immerhin noch empfohlen werden.

Schlechte Eigenschaften: Die Früchte reifen schnell und müssen rasch verbraucht werden.